

IMPRESSUM

IG Metall Paderborn  
Bahnhofstraße 16, 33102 Paderborn,  
Telefon 05251 2016-0, Fax 05251 2016-20,  
paderborn@igmetall.de, paderborn.igmetall.de  
Redaktion: Carmelo Zanghi (verantwortlich), Wolfgang Dzieran

## »Mit Tarifvertrag gehts besser!«

**Nach zwei Jahren Auseinandersetzung haben die Beschäftigten von Benteler Laser Application ein wichtiges Ziel erreicht.**

Die Firma Benteler Laser Application entstand im September 2014 als eine Tochtergesellschaft der Benteler Automobiltechnik. Knapp 60 Kollegen wurden aus der Insolvenzmasse der Wilco Wilken Lasertechnik übernommen.

**Neuanfang** In der neuen Firma wagten auch einige Kollegen einen Neuanfang, traten in die IG Metall ein und gründeten als Erstes einen Betriebsrat. Schnell merkte man, dass es in der alten Firma und auch jetzt als nicht tarifgebundene Tochter bei Benteler nicht immer gerecht zugeht. Leiharbeiter verdienen in der Firma sogar mehr als langjährig Beschäftigte, deren Entgelt kaum über dem Mindestlohn lag.

Der Betriebsrat wollte unbedingt etwas für die Maschinenbediener erreichen. Sie leisten die meiste und die schwerste Arbeit. Da die Ta-

riflöhne in der Metallindustrie jedoch teilweise bis zu 40 Prozent über dem Niveau bei BLA lagen, war klar, dass dieses Ziel nicht einfach zu erreichen wäre.

**Auseinandersetzung** Beschäftigte und Leiharbeiter arbeiten im Vier-Schichtbetrieb. Da ist es schwierig, alle zu informieren und mit ihnen über den Weg zu mehr Lohngerechtigkeit zu diskutieren. Doch mit vielen Betriebsversammlungen in allen Schichten und nicht zuletzt hartnäckigen Verhandlungen konnte mit der Unterstützung der Gewerkschaft ein tragfähiger Kompromiss mit Benteler gefunden werden. Ohne die Arbeitgeberseite zu überfordern werden mit dem neuen Haustarifvertrag die Beschäftigten Schritt für Schritt bis zum Jahr 2024 an das Lohnniveau im Metalltarifvertrag herangeführt. So steigen jetzt



Der Betriebsrat von Benteler Laser Application (BLA)

für die Maschinenbediener die Stundenlöhne von 10,95 Euro auf 12,18 Euro, in einem weiteren Schritt später im Jahr auf 12,97 Euro. Und 2024 kann dann sogar ein Stundenlohn von 19,32 Euro erreicht werden. »Wenn es dann diese Arbeitsplätze noch gibt«, warnt der Betriebsratsvorsitzende Johann Skopozow. »Neue Technologien wie der 3D-Druck und »Industrie 4.0« wer-

den auch bei uns zu erheblichen Veränderungen führen. Doch wir haben durch unsere Arbeit viele Skeptiker überzeugt, heute sind gut 85 Prozent unserer Beschäftigten in der Gewerkschaft organisiert. Und die Kollegen haben gelernt, man bekommt nichts geschenkt. Wir werden den Tarifvertrag verteidigen und sicherlich auch unsere Zukunft gemeinsam gestalten.«



TERMINE

**Delegiertenversammlung vorverlegt auf 16. März!**

16. März, 17 bis 19 Uhr,  
Schlosshalle (ehemals Bürgersaal)  
Schloß Neuhaus

**8. März: Wir verändern**

So lautet das DGB-Motto für den Internationalen Frauentag 2017. Die Gewerkschaftsfrauen in Paderborn machen sich stark für gute, gerecht bezahlte Arbeit, selbstbestimmte Arbeitszeiten und eine eigenständige Existenzsicherung von Frauen über alle Lebenszeiten hinweg. Ein Informations-/Aktionsstand befindet sich zum Internationalen Frauentag vor der Buchhandlung Linnemann in der Westernstraße von 10 bis 13 Uhr am Mittwoch, 8. März.



Das Team der IG Metall Paderborn sagt »Ciao, Timo! Paderborn wird Dich vermissen!!! Danke für acht Jahre super-engagierte Arbeit hier! Wir wünsche Dir alles Gute!«

### Alles Gute, Timo!

Seit 2009 war Timo Gerland in der Geschäftsstelle Paderborn beschäftigt. Aus einem vorangegangenen Projekt zur Organisierung von Leiharbeitern brachte er viel Erfahrung mit. Schnell wurde er auch menschlich eine echte Bereicherung des Teams in Paderborn. Auf sein Engagement, seine Loyalität, seinen Humor und seine Kampfeslust konnte man sich stets verlassen. Ob in der

Auseinandersetzungen um die Schließung von »Warstein Achsen«, als er den Streik für einen Sozialtarifvertrag mit entwickelte, oder bei der Organisierung und Unterstützung der Kollegen bei BLA (siehe oben), Timo war immer an vorderster Stelle dabei. Jetzt wird er für die IG Metall Nordhessen tätig, wo schon seit Jahren auch sein Zuhause liegt. Alles, alles Gute!



Der Betriebsrat und die IG Metall gratulieren Olga Straus, Daniel Klassen und Dieter Rempel.

### Umfrageaktion »Industrie 4.0«

Der Betriebsrat von Diebold Nixdorf Manufacturing informierte auf einer Betriebsversammlung über das Projekt »Arbeit 4.0«, über Lösungen für gute Arbeit mit digitalen Assistenzsystemen. Anschließend gab es eine Umfrageaktion. Die IG Metall Paderborn und der Betriebsrat möchten wissen, was die Beschäftigten dabei bewegt. Klare Ergebnisse: 40 Pro-

zent der Befragten machen sich Sorgen um den Arbeitsplatz, 70 Prozent erwarten Veränderungen durch die Digitalisierung für ihre Tätigkeit und 92 Prozent wünschen sich mehr Qualifizierung und Weiterbildung. Der Betriebsrat dankt allen Kolleginnen und Kollegen, die sich an der Umfrage beteiligt haben und gratuliert den Gewinnern.